



Bildquelle: Schmaubelt

Alles im Blick hat Joachim Müller aus der Kabine – die Bedienung erfolgt über einen Bildschirm und zwei Joysticks

JOACHIM MÜLLER

Die eine oder keine

Mit Südtiroler Blockbandsäge zu mehr Wertschöpfung

Um die Wertschöpfung im familieneigenen Forstbetrieb zu vertiefen, investierte Joachim Müller aus dem Drautal in eine Resch & 3-Blockbandsäge ES 1050 Profi. Von der Südtiroler Anlagentechnik war der Kärntner von Anfang an begeistert.

Im Vorjahr zog es Joachim Müller mit seiner Familie von Salzburg zurück in seine Heimat nach Kärnten. Er übernahm den elterlichen Forstbetrieb in Eigenjagdgröße in Fellbach im Drautal. „Die Waldbewirtschaftung ist eine schöne und spannende Aufgabe, der Rundholzverkauf allein war mir aber zu wenig“, erklärt Müller beim Holzkurier-Besuch. Er hatte die Idee im Hinterkopf, die Wertschöpfung zu steigern, indem er sein Holz weiter veredelt.

Südtiroler „Sägewerkspaket“

So investierte der Kärntner im Sommer 2011 in eine stationäre Blockbandsäge ES 1050 Profi von Resch & 3, Blumau/IT. Diese lieferten die Südtiroler mit einer Ein-Mann-Besäumkreissäge K 5200 sowie einem Schärfautomaten. Somit erhielt Müller ein kleines Sägewerk. Eine eigene Sägehalle musste nicht errichtet werden. Müller hat die alte Sägehalle, in welcher vor Jahrzehnten eine Gatterlinie installiert war, reaktiviert.

Die Anschaffung des Ein-Mann-Sägewerkes hat sich Müller mit seiner Familie gut überlegt. Als zukünftiger Quereinsteiger besuchte er die Holzmesse in Klagenfurt bereits 2010. Dort ist er gleich auf die Anlagen von Resch & 3 aufmerksam geworden. „Die Bauart sowie die robuste Verarbeitung haben mich von Anfang an überzeugt. Solche Ausführungen konnte ich nur von großen Standsägen“, veranschaulicht Müller. Nachdem er Referenzanlagen besichtigt hatte, verstärkte sich seine Meinung: die eine oder keine. „Ich bin kein Techniker, bei mir muss die Anlage einfach funktionieren. Ich brauche eine stabile, qualitativ hochwertige Blockbandsäge“, erklärt Müller seine Ansprüche.

Mit der Anlage bestens vertraut

Dass Müller mit der Resch & 3-Anlage die richtige Entscheidung getroffen hat, bestätigte sich bereits während der Montage. „Das Resch & 3-Team

ist in der Früh gekommen. Gemeinsam haben wir die Anlage aufgebaut und in Betrieb genommen. Am Nachmittag erfolgte die Einschulung und ich schnitt bereits die ersten Bretter. Es folgten Feinheiten sowie Adjustierung und am Abend waren wir fertig“, weist Müller auf die rasche Montage und Inbetriebnahme hin. Innerhalb kurzer Zeit war Müller mit der Anlage vertraut und konnte bereits Aufträge aufnehmen. Nach neun Monaten Betriebszeit hat sich Müller einen Namen in der Region gemacht und führt Lohnschnitte für Tischler, Zimmereibetriebe und Landwirte aus. „Als kleiner Betrieb kann ich flexibel reagieren und auf individuelle Wünsche bestens eingehen“, berichtet er. „Der Arbeitsablauf ist optimal.“

Die stationäre Blockbandsäge ist auf eine maximale Schnittlänge von 13 m sowie einen Stammdurchmesser von 1,1 m ausgelegt. Die Anlage rüstete der Südtiroler Hersteller mit einem Drehstrom-Synchromotor mit einer Leistung von 37 kW aus. Mittels Frequenzumrichter wird die jeweils optimale Blattgeschwindigkeit, abhängig von der Holzart, eingestellt.

Die Stammein- und Brettzugsketten, automatische Brettabnehmer und die Auszugsrollen ermöglichen den Einzug vom Rundholz zur Bandsäge sowie die Sortierung der Schnittware in Längsrichtung oder seitlich zum Besäumer. Der automatische Brettabnehmer erspart Müller das Verlassen der Kabine und gewährleistet Qualitätskontrollen jedes einzelnen Brettes. Aus der Kabine bedient Müller die Anlage über einen Bildschirm und zwei Joysticks. Einen weiteren Vorteil sieht Müller in der hydraulischen Druckführung. Diese gibt dem Sägeblatt zusätzlich eine bessere und sichere Führung.

Automatische Rundholzvermessung

Während des ersten Schnittes wird das Rundholz vermessen. Eine neue Datenbank ermöglicht, die gemessenen Baumstämme nach Kunde, Holzart,



Die ES 1050 Profi von Resch & 3: Das Ein-Mann-Sägewerk ist bei Joachim Müller in Fellbach im Drautal im Einsatz



RESCH & 3 GmbH
 I – 39053 Blumau
 (Südtirol)
 Tel. +39 0471 353137
www.resch-3.com

> DATEN & FAKTEN

RESCH & 3	
Gründung:	1955
Standort:	Blumau/IT
Geschäftsführer:	Christoph Lunger, Martin Rieder, Rudolf Lantschner
Produkte:	stationäre und mobile Blockbandsägen, Trennbandsägen für BSH, Besäumkreissägen, Schärf- und Egalisierautomaten, Mechanisierungen
Vertriebspartner in:	CZ, PL, FI, FR, ES, PT
Exportmärkte:	AT, DE, FR, CH, PL, BE, LU, NL, SE, HR, CZ, RO, BU, IL, RU, MY

Datum zu filtern und mit dem Drucker in der Kabine auszudrucken. Auch die zusammengefassten Werte, wie Tagesvolumen, oder jeder einzelne Baumstamm können ausgedruckt werden. Der Baumstamm kann einfach oder ebenso mit Kreuzmessung erfasst werden.

Das anfallende Sägemehl wird während des Schneidens in einem Behälter gesammelt. So werden die Sägespäne nicht über die ganze Bahn verstreut. Die sauberen Sägespäne verkauft Müller an landwirtschaftliche Betriebe in der Region.

Sehr zufrieden ist Familie Müller auch mit dem Service des Südtiroler Maschinenherstellers. „Bei Fragen ruf ich einfach an und das Resch & 3-Team steht sofort mit Rat und Tat zur Seite“, bringt es Müller auf den Punkt. **JS**



Joachim Müller und seine Frau freuen sich, dass sie mit der Resch & 3-Blockbandsäge die Wertschöpfung erhöhen können